

Wandern und Singen für den Frieden

Sonnabend, 16. März: Treffpunkt um 10 Uhr an der St. Pauluskirche

LANGENHAGEN. Am Sonnabend, 16. März, findet die zweite Friedenswanderung, organisiert von der St. Paulusgemeinde Langenhagen, statt. Treffpunkt ist um 10 Uhr an der Kirche. Dort steht zum Start stärkender Kaffee zur Verfügung. Die Rundwanderung endet gegen 13 Uhr in der St.-Paulus-Kirche mit einer Friedensandacht mit Pastor Frank Foerster. Der Brinker Chor wird auftreten und Friedenslieder singen. Gern sind auch Gäste zur Andacht eingeladen, die an der vorhergehenden Wanderung nicht teilnehmen können.

Schon einige Tage vorher, für Dienstag, 12. März, lädt die St. Paulusgemeinde begleitend zu einem Abendgespräch um 19 Uhr ein. Evin Hülser, Geschäftsführer und Referent für Friedensfragen im Antikriegshaus Sievershausen, ist an diesem Abend zu Gast und hält ein Impulsreferat zum Thema: Frieden lernen und erleben – Wege zum Frieden statt Krieg. Bei einem Glas (Kirchen-) Wein soll es zu einem Austausch zu dem Thema kommen.

Anlass zur zweiten Wanderung ist der Jahrestag des Syrien-



St.-Paulus-Gemeindemitglieder und Freunde der Gemeinde freuen sich auf die Friedenswanderung und laden zum Mitmachen ein: Gesine Frey, (von links) Jürgen Kastner, Eberhard Engel-Ruhnke, Susanne Ruhnke und Gerd-Dieter Eggers.
Foto: Wilfried Jachens

konfliktes, der 2011 begann. Mit der Wanderung soll ein Zeichen für den Frieden und gegen das Vergessen gesetzt werden. Es sind alle Menschen zum Mitwandern eingeladen, die dieses Thema bewegt.

Besonderes Anliegen ist, dass die Kriege in der Welt nicht aus

dem Blickpunkt verschwinden. Kirchenvorstandsvorsitzender Eberhard Engel-Ruhnke: „Kriege sind gegenwärtig und viele Menschen leiden darunter, dies soll nicht aus dem Bewusstsein der Menschen verdrängt werden. Außerdem richtet sich die Wanderung gegen menschenverach-

tende rechte Aktivitäten in Deutschland und der Welt“. Die Strecke ist etwa zehn Kilometer lang. Sie führt über die Konrad Adenauer-, Walsroder Straße, Reuterdamm zum Wietzpark und von dort zum Wietzeblick und zurück zur St. Pauluskirche. Die Idee zu Wanderungen für den Frieden hat Engel-Ruhnke aus Österreich mitgebracht. Dort organisiert die Wiener Ärztin Isabella Haschke schon seit einiger Zeit „Wandern für den Frieden“ in und um Wien und Engel-Ruhnke hat dort vor einem Jahr an einer mehrtägigen Wanderung teilgenommen.

Um Anmeldung wird gebeten, entweder per mail an kg.pauluslangenhagen@evlka.de oder telefonisch an 015737862579. Teilnehmende können zu Beginn der Wanderung eine kleine Fahne mit der Aufschrift „Wandern für den Frieden“ erwerben. Um Spenden für die Diakonische Katastrophenhilfe wird gebeten. Alle Teilnehmende können sich nach der Wanderung mit gegrillten Bratwürstchen beim Hauswart der St. Paulusgemeinde, Frank Sadowski, stärken.

Solarstammtisch wird zum Energie-Treff

LANGENHAGEN. Der Solarstammtisch in Langenhagen entwickelt sich weiter und wird ab sofort zum „Energie-Treff“. Diese Erweiterung des Stammtischformats bietet Ratsuchenden eine unkomplizierte Anlaufstelle für Fragen rund um Energie, sei es im Zusammenhang mit der Installation einer Solaranlage, dem Bedarf nach einer neuen Heizung oder anderen Themen der energetischen Sanierung.

Der Energie-Treff, moderiert von Lennert Döhr, Energieberater der Verbraucherzentrale Niedersachsen, bietet nicht nur Antworten auf individuelle Fragen, sondern fördert auch den Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmern. Dadurch erhalten Interessierte wertvolle Informationen zu lokalen Angeboten und

Besonderheiten. Konkrete Fragen können gerne mit der Anmeldung vorab eingereicht werden.

Der erste Energie-Treff in Langenhagen findet am Montag, 11. März, um 18 Uhr statt und wird digital über Zoom abgehalten. Lennert Döhr wird einen Einblick in das Thema Dämmung geben und steht für Fragen zur Verfügung. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung zur Teilnahme ist erwünscht und kann per E-Mail an klimaundumwelt@langenhagen.de erfolgen. Alternativ ist eine direkte Teilnahme über folgenden Link möglich: <https://langenhagen.zoom.us/j/5525150676?omn=63952049695>

Meeting-ID: 552 515 0676

Aus Hort Brinker Schule wird Hort Angerstraße

LANGENHAGEN. Der Hort Angerstraße hatte jetzt zu einem gemeinsamen Grillfest eingeladen, um die Umbenennung des Hortes von „Hort Brinker Schule“ in „Hort Angerstraße“ zu feiern. Mehr als 80 Personen nahmen an den Feierlichkeiten teil, die an Feuerschalen und Grill stattfanden.

Der städtische Kinderhort befindet sich nach wie vor im Gebäude der IGS Süd und steht für Kinder aus der Umgebung zur Verfügung. Die Umbenennung

reflektiert die geografische Lage des Hortes und soll die Identität und Zugehörigkeit zur Angerstraße stärken.

„Wir sind begeistert, dass so viele Menschen gekommen sind, um mit uns diesen besonderen Moment zu feiern“, sagt Stefanie Swarowsky, Leitung des Hortes. „Die Umbenennung markiert einen neuen Abschnitt für unseren Hort, und wir freuen uns darauf, weiterhin ein Ort der Bildung, Betreuung und Unterstützung für Kinder zu sein.“



Mehr als 80 Teilnehmer feierten die Umbenennung des Hortes bei einem Grillfest.
Foto: Stadt Langenhagen

„Sonne sucht Dach“

Das Interesse an der von der Stadt initiierten Solarmesse im CCL ist groß

LANGENHAGEN (awi). Viele Bürger wollen bei der Energiewende mitmachen. Aber sie haben Fragen. Diese konnten sie Fachleuten bei der Solarmesse „Sonne sucht Dach“ im City Center Langenhagen stellen.

Zufriedene Gesichter waren schon am Sonnabendmittag an den Ständen auf der Solarmesse im CCL zu sehen. „Bis vor einer halben Stunde standen die Leute hier noch Schlange für ein Beratungsgespräch. Das ist jetzt das erste Mal, dass wir zum Durchkommen kommen“, sagt Martin Pavel, im Kommunalmanagement von Enercity und am Sonnabend mit zwei Kollegen aus den Bereichen Vertrieb und Fernwärme bei „Sonne sucht Dach“ im Einsatz. Die Besucher kämen gezielt, so Pavel. Wärmepumpe, Photovoltaik, Heizungstausch – das seien alles Themen, zu denen Beratung gewünscht werde. „Und natürlich zu Fördermöglichkeiten.“

Da verweisen Pavel und seine Kollegen dann gleich an die Klimaschutzagentur nebenan. Claus Sievert von Enercity hat festgestellt, „dass viele ältere Herrschaften zwischen 70 und 80 Jahren sich beraten lassen,



Die Unsicherheit, welche Entscheidung die richtige ist, ist oft noch groß: Martin Pavel (von links) und Carsten Sievert von enercity im Beratungsgespräch mit Eberhard Hansel.
Foto: Anke Wiese

weil sie ihr Eigenheim der nächsten Generation für die Zukunft gerüstet hinterlassen wollen.“ Geld für eine Umrüstung sei gerade bei den älteren Eigenheimbesitzern offensichtlich vorhanden. Aber die Verunsicherung sei oft groß, wie man es am besten

investieren sollte. Viele, die das Gespräch suchen, sind auch überrascht, dass sie gar nicht kaufen müssen, sondern eine Solaranlage auch pachten können. Der Vorteil: Sie haben einen vollen Service bezüglich Wartung, Reparaturen und Versicherung,

und nach 15 Jahren geht die Anlage in ihren Besitz über. Positiv überrascht von dem, was ihm die Experten erzählen, ist auch Eberhard Hansel. „Ich habe schon eine Solaranlage auf meinem Dach, aber an eine Wärmepumpe habe ich mich noch nicht rangetraut. Jetzt habe ich einige neue Informationen.“

Dass sie Kunden bei „Solar sucht Dach“ ganz unverbindlich Dinge zeigen und Fragen beantworten können, sehen Viktor Fritz und sein Team vom Langenhagener Fachbetrieb Elektro Fritz als „eine schöne Sache“ an.

Die Attraktion an ihren Stand ist allerdings das Balkonkraftwerk, das verlost wird. Viele Kunden füllen ein Los dafür aus und hoffen auf den attraktiven Gewinn. Ralf Albutat von Elektro + Sicherheit aus Resse schätzt die Chance, auf so einer regionalen Messe Kunden aus der Umgebung zu gewinnen. Er hat zusammen mit seinem Mitarbeiter Helmer Schöning viele Adressen interessierter Wedemärker, Langenhagener und Garbsener notiert und wird alle Anfragen in den nächsten Wochen abarbeiten.



BJARNE MÄDEL UND MATTHIAS BRANDT
30. November 2024 | Theater am Aegi

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

Green Lung - These Heathen Lands
02. April 2024: Musikzentrum

Ildikó von Kürthy
03. April 2024: Theater am Aegi

Cirque Bouffon - Paraiso
Diverse Termine: Waterlooplatz

Dave Matthews Band
05. April 2024: Swiss Life Hall

Joachim Witt
05. April 2024: Musikzentrum

Hannover-Burgdorf - HSV Hamburg
05. April 2024: ZAG arena

Lydia Benecke
06. April 2024: Pavillon

Söhne Mannheims
06. April 2024: Capitol

Vor Ort für Sie da:
In den HAZ & NP Geschäftsstellen
Hannover, Lange Laube 10
Neustadt, Am Wallhof 1
Burgdorf, Marktstraße 16
Langenhagen, im CCL, Marktplatz 5
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2



Telefonische Bestellannahme: 0511 12123333, online: tickets.haz.de // tickets.neuepresse.de